

Woher stammen die Handys?

Mainz, Malakoff-Terrasse, Am gestrigen Donnerstag, 17.05.2018, kontrolliert gegen 20:00 Uhr eine Streife der Polizei Mainz im Bereich der Malakoff-Terrasse einen 37-Jährigen. Die eingesetzten Beamten staunen nicht schlecht, als sie bemerken, dass der 37-Jährige eine Tüte mit insgesamt 10 Handys mit sich führt. Eine plausible Erklärung, woher diese stammen, kann der Mainzer den Beamten nicht geben. Die Handys wurden präventiv sichergestellt, dem 37-Jährigen wurde ein Platzverweis erteilt. Wer sachdienliche Hinweise zu dem genannten Fall oder der Herkunft der Handys geben kann, wird gebeten sich mit der Polizeiinspektion Mainz 1 unter der Rufnummer 06131/65-4110 in Verbindung zu setzen. Hinweise können auch per E-Mail unter pimainz1@polizei.rlp.de an die Polizei übermittelt werden.

Morgen ist ihr Geld nichts mehr wert.....!

Wiesbaden, Klagenfurter Ring, 16.05.2018, 11:00 Uhr - 12:45 Uhr - (He) Am vergangenen Mittwoch entwendeten Trickbetrüger einer 88-jährigen Dame aus dem Klagenfurter Ring mehrere Hundert Euro Bargeld sowie eine Geldbörse samt Personalausweis und Busfahrkarte. Ob ein oder sogar zwei Betrüger am Werk waren, steht noch nicht abschließend fest. Ersten Aussagen der Seniorin zufolge wurde sie am Mittwochmorgen gegen 11:00 Uhr an der Bushaltestelle der Galatea Anlage in Biebrich von einem Täter angesprochen, welcher ihr auftrug, dass ihr auf der Bank verwaltetes Vermögen in naher Zukunft nichts mehr wert sei. Besser wäre es, dieses zuhause aufzubewahren. Er redete so lange auf die Seniorin ein, bis sie schließlich tatsächlich zur Bank ging und wie von dem Täter aufgetragen mehrere Tausend Euro abheben wollte. Eine aufmerksame Bankmitarbeiterin überkam jedoch ein ungutes Gefühl und sie händigte der Dame nur 200 Euro aus. Als sie dann mit dem abgehobenen Geld nach Hause zurückkehrte, habe vor der Wohnanschrift wieder ein fremder Mann auf sie gewartet. Dieser habe sich nun als Wasserwerker ausgegeben und sich so Zugang zur Wohnung erschlichen. Nachdem die Seniorin mit den üblichen Spielchen abgelenkt worden war, waren nicht nur der "Wasserwerker" sondern auch die Geldbörse verschwunden. Es liegt nur eine Täterbeschreibung, die des "Wasserwerkers", vor: 50-60 Jahre, circa 1,60 Meter, perfektes Deutsch, kurze, gräulich melierte Haare, grauer Kittel. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

Falscher Heizungsmonteur erbeutet mehrere Tausend Euro

Wiesbaden, Dambachtal, 17.05.2018, 14:10 Uhr - (He) Gestern Mittag wurden einer 85-jährigen Seniorin durch einen Trickbetrüger mehrere Tausend Euro aus der Wohnung entwendet. Der Gauner gab sich als Heizungsmonteur aus, klingelte an der Wohnungstür und gelangte so in das Innere. Spätestens zu diesem Zeitpunkt hatte die ältere Dame schon keine Chance mehr, den Diebstahl zu verhindern. Mit fadenscheinigen Tests bezüglich der Heizungsanlage wurde die Dame abgelenkt und in der Zwischenzeit konnte der Täter unbemerkt die Schränke durchsuchen. Nach dem Verlassen der Wohnung war dann das in einer Geldkassette aufbewahrte Bargeld verschwunden. Der Fremde sei 1,70 - 1,75 Meter groß, von etwas fülligerer Gestalt, hatte scheinbar gebräunte Haut, einen Vollbart und schwarze

Haare. Er habe **Deutsch mit einem ausländischen Akzent** gesprochen sowie dunkle Kleidung und eine Hose mit aufgesetzten Taschen getragen. Gewirkt habe er tatsächlich wie ein Handwerker. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.